



## Aus dem Limpurger Land



## Guten Morgen

Im Zug lässt sich gut vor sich hindösen. Doch dann roch der Kocherbote kalten Rauch, den drei junge Erwachsene ab Backnang hinter sich herzogen. Die Stinker setzten sich auch ausge-rechnet noch hinter den Kocherboten und begannen, dezent von Hip-Hop-Musik beschallt, zu plaudern. Der eine gab an, einen Range Rover geknackt zu haben, der andere wusste, wo es eine ordentliche Portion Drogen gibt. „Zeug“, das „knallen“ soll. Darüber hinaus wurden noch diverse Weiber-geschichten zum Besten gegeben. Schade, dass kein Polizeibeamter anwesend war. Den hätte die Plauderei sicher interessiert.

## Ihr Kocherbote

## Spruch des Tages

Die Berühmtheit manches Zeitgenossen ist unmittelbar mit der Dummheit seiner Bewunderer verbunden.

Heiner Geißler (1930-2017), deutscher Politiker

## Vor 25 Jahren

Dem lokalen Arbeitsmarkt droht die Krise. Nachdem viele Firmen keine zweistelligen Zuwächse mehr verzeichnen, schnellte die Zahl der Kurzarbeiter in der Region in die Höhe. Während das Arbeitsamt im Oktober 1992 noch 1353 Kurzarbeiter registrierte, betrug deren Zahl im Dezember 4540. Die Arbeitslosenquote im Landkreis Schwäbisch Hall betrug damals 3,9 Prozent und war damit ein Prozent besser als der Landesdurchschnitt. Jobverluste gab es vor allem im Maschinenbau. Auch in der Holzbranche wurden Stellen abgebaut.

## RUNDSCHAU morgen

Der Liederkrantz Hellershof singt stets vor ausverkauftem Haus. Am Sonntag war es wieder soweit. In der Kirche in Hellershof stand ein Adventskonzert an. Mehr dazu morgen in der RUNDSCHAU.

## SO GESAGT

„Wir kämpfen um jeden Bürger“



Klaus Schmidt, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenberg über die Personalprobleme seiner Wehr.



## Frieren in der „lebendigen Krippe“ des Schloss-Weihnachtsmarktes

Über Minusgrade statt T-Shirt-Wetter freute sich Gaildorfs Bürgermeister Frank Zimmermann am Samstagabend beim Rundgang über den 38. Schloss-Weihnachtsmarkt. Zusammen mit seinem ehrenamtlichen Stellvertreter Günther Kubin,

Eutendorfs Ortsvorsteher Jürgen Jäckel und Patrick Bullinger vom Gaildorfer Stadtmarketing machte er sich ein Bild vom Angebot. Die Vertreter der Stadt bekamen dabei auch Kritik zu hören. Die „Krämermarkt-Meile“ in der Eschenau gefiel zum Beispiel

weder Marktbesuchern im Schlosshof noch Besuchern. Positiv fiel die „lebendige Krippe“ mit Tieren vom Bio-Hof der Familie Schupp in Unterrot auf. Die Darsteller mussten zwar frieren, sahen aber viele dankbare Besucher. Foto: Peter Lindau

## Europas Profi-Nachwuchs läuft sich für Gaildorf warm

Jugend-Eurocup Heute beginnt der Vorverkauf für das 29. Turnier. Royal Antwerpen und RB Leipzig sind am 13. und 14. Januar zum ersten Mal dabei. Von Peter Lindau

Am 13. und 14. Januar ist es wieder soweit. Dann wird in der Gaildorfer Sporthalle der 29. Jugend-Eurocup ausgetragen. Der Verein zur Förderung der Fußballjugend des TSV Gaildorf erwartet als Veranstalter eine ganze Reihe von Top-Teams im Limpurger Land. Tottenham Hotspur ist als Überraschungssieger des Jahres 2017 gesetzt. Das gilt auch für den FC Bayern München, den VfB Stuttgart, Bayer 04 Leverkusen, Hertha BSC Berlin und GNK Dinamo Zagreb aus Kroatien. Natürlich wird sich auch wieder eine B-Jugend-Mannschaft des TSV Gaildorf mit dem nächsten Jahrgang angeheuer internationaler Fußball-Profis messen.

## Attraktiver Mix

Neu im Teilnehmerfeld sind Royal Antwerpen und RB Leipzig. Was hat den Veranstalter bewegt, gerade diese beiden Mannschaften einzuladen? Thorsten Bichler, Vorstand Sport und Marketing im Förderverein, sagt: „Da wir unseren internationalen Charakter beibehalten wollen und auch stets eine neue ausländische Mannschaft präsentieren möchten, haben wir uns kommendes Jahr für den FC Royal Antwerpen entschieden. Somit haben wir erst-



Im Januar gibt's ein Wiedersehen mit dem FC Bayern München und dem FC Thun (Bild) aus der Schweiz. Archivfoto: Hans Buchhofer

malig eine Mannschaft aus Belgien bei uns in Gaildorf zu Gast. Ich denke, dass dies aufgrund der aufstrebenden Fußballnation in unserem Nachbarland sicherlich eine tolle Sache ist. Zusätzlich werden wieder unsere Freunde vom FC Thun und FK Austria Wien am Turnier teilnehmen.“

Die Gaildorfer möchten wieder für einen spannenden Mix sorgen. Sie legen deshalb Wert darauf, „im Blick auf die deutschen Vertreter stets zwei Mannschaften aus den drei B-Junioren-Bundesligen einzuladen, damit die Teilnehmer in Gaildorf nicht, wie

während der Runde auf dem Feld, ausschließlich gegen Mannschaften spielen, die sie bereits kennen“, erklärt Bichler.

Die Wild-Card für 2018 habe der 1. FC Köln erhalten und komplettiere somit die Bundesliga-West. Mit dem VfB Stuttgart und den Bayern sei der Süden bereits abgedeckt. Somit fehlte nur noch ein Vertreter aus dem Norden „und hier haben wir uns erstmalig für den Nachwuchs von RB Leipzig entschieden“. Damit geht ein alter Wunsch von Frieder Schrof in Erfüllung. Der ehemalige Jugendleiter des VfB Stuttgart

arbeitet nun als Nachwuchsleiter für Leipzig. Der Fichtenberger und auch Sportdirektor Ralf Rangnick würden schon seit Jahren in Gaildorf anfragen, ob es nicht einmal möglich wäre am Jugend-Eurocup teilzunehmen. „In den Anfängen haben wir stets darauf verwiesen, dass wir nur mit Nachwuchsmannschaften aus der Fußball-Bundesliga spielen. Jetzt nach dem Aufstieg und der Champions-League-Teilnahme gab es allerdings keinen Grund mehr, dem Wunsch nicht zu entsprechen“, plaudert Bichler aus dem Nähkästchen.

Neben Neuling Leipzig freut man sich in Gaildorf auch über die Zusage aus Belgien: „Als wir die Anfrage aus Belgien bekamen und die ersten Gespräche geführt hatten, war sehr schnell klar, dass Royal Antwerpen sehr gut zum Jugend-Eurocup passt. Es ist der älteste Verein Belgiens, der seit dieser Saison nach einer langen Durststrecke wieder in die höchste Liga aufgestiegen ist und komplett auf den Nachwuchs setzt.“

Info Karten gibt's ab heute bei Sport-Roth in Gaildorf, im Schuhhaus Berroth in Sulzbach-Laufen, bei der VR-Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim sowie erstmalig online unter der Adresse [www.jugend-eurocup.de](http://www.jugend-eurocup.de).

## Wohnhaus wird Raub der Flammen

Großbrand 200 000 Euro Schaden, ein Verletzter: So die Bilanz eines Feuers in Gerabronns Hauptstraße am Samstagabend.

Gerabronn. Einen technischen Defekt vermuten Experten als Ursache für den Brand eines Gebäudes in der Gerabronner Hauptstraße, der am Samstag gegen 17.50 Uhr ausgebrochen war. Weil die Gefahr bestand, dass die Flammen auf ein angrenzendes Wohnhaus übergreifen, wurde dieses von der Feuerwehr geräumt. Die dort wohnende sechsköpfige Flüchtlingsfamilie wurde gerettet. Der Vater der Familie erlitt eine Rauchgasvergiftung, als er seinem Nachbarn bei der Brandbekämpfung zu Hilfe eilen wollte. Er wurde vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht. Seine Familie wurde im Asylantenheim untergebracht. Der Hausbesitzer kam bei Bekannten unter. Weitere Personen wurden nicht verletzt. Der Gebäudeschaden beläuft sich auf bis zu 200 000 Euro. Die Feuerwehren Blaufen, Gerabronn, Schrozberg und Crailsheim waren mit 84 Mann und 14 Fahrzeugen im Einsatz. pol/els



84 Feuerwehrleute aus vier Wehren waren im Einsatz. Foto: els

## Kolonne gerammt

Unfall Kurz vor 14 Uhr wurde am Samstag ein Autofahrer leicht verletzt.

Gaildorf. Wie die Polizei gestern berichtete, waren am Samstag um 13.50 Uhr drei Autofahrer auf der Bundesstraße 19 von Westheim in Richtung Gaildorf unterwegs. Als eine Ampel Rot zeigte, bremsten der Fahrer des ersten und zweiten Wagens ab um anzuhalten. Der dritte Autofahrer schätzte die Situation falsch ein und fuhr auf das Auto eines 38-Jährigen auf. Die Wucht des Aufpralls war so groß, dass der gerammte Wagen auch noch auf das erste Fahrzeug der Kolonne geschoben wurde. Der Fahrer des mittleren Wagens wurde leicht verletzt und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Die Polizei beziffert den Unfallschaden auf rund 4000 Euro.

## FÜNF DINGE DIE HEUTE IN UND UM GAILDORF WICHTIG SIND

**1 Todestag** Die Kolpingfamilie Schwäbisch Hall hat in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen gefeiert. Namensgeber Adolph Kolping, starb am 4. Dezember 1865 im Alter von 51 Jahren.

**2 Basar** Gestern endete der Kunsthandwerkermarkt an der Haller Hospitalkirche. Selbstgemachtes kann aber auch heute in der Stadt erworben werden: Beim Weihnachtsbasar des Haller Krebsvereins im Diak-Foyer werden etwa Bastelarbeiten und selbstgestrickte Socken verkauft. Auch Standbetreiber des Weihnachtsmarkts auf dem Marktplatz bieten Handwerkliches an.

**3 Politik** ARD, 21 Uhr: Bei der TV-Sendung „hart aber fair“ geht es um den Tod der Bienen. Mit auf dem Podium: Harald Ebner, Grünen-Abgeordneter des Wahlkreises Schwäbisch Hall/Hohenlohe.

**4 Briefmarken** Philatelisten kommen heute auf ihre Kosten. Der Briefmarkensammlerverein Gaildorf hält ab 19.30 Uhr im Alten Schloss einen Tauschtag ab.

**5 Feuerwehr** In Oberrot wird gefeiert. Heute steht um 16 Uhr für das Projekt Umbau und Neubau von Bauhof und Feuerwehr das Richtfest an.

## SO GESEHEN



Der Nikolaus war am Samstag in Gaildorf unterwegs und verteilte vor allem auf dem Weihnachtsmarkt aus seinem prall gefüllten Sack kleine Geschenke an die jungen Besucherinnen und Besucher. Foto: Peter Lindau

## Direkter Draht zur Rundschau

Redaktion: [rundschau.redaktion@swp.de](mailto:rundschau.redaktion@swp.de)  
Telefon (0 79 71) 95 88-0

Jochen Höneß	95 88-27
Klaus Michael Obwald	95 88-15
Richard Färber	95 88-17
Cornelia Kaufhold	95 88-16
Peter Lindau	95 88-32
Klaus Rieder	95 88-19

Sekretariat:  
Sonja Jurthe 95 88-20  
Sabine Seiler 95 88-20

facebook.com/  
[rundschau.gaildorf](https://www.facebook.com/rundschau.gaildorf)  
[swp.de/rundschau](http://swp.de/rundschau)